

B  
39

# Vesper in der Frauenkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. Juli 1894, Nachm. 2 Uhr.

---

1. **Junge Tr.** 1 über den Namen „B. A. C. H.“ (B-dur) von Rob. Schumann.

2. **Motette** nach dem 90. Psalm von Ernst Flügel.

Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Herr, kehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig, fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Halleluja.

3. **Geistliches Lied** (op. 59, Nr. 5) von Osk. Wermann, gesungen von Herrn Alexander Obermaier.

Und wenn dich alle Welt vergißt und du stehst ganz allein, dein treuer Heiland Jesus Christ wird sich erbarmen dein.

Er weiß es wohl, wie dir zu Muth, komm nur, Verlass'ner du! Ach, Niemand meint's wie er so gut und giebt dem Herzen Ruh'!

Du, Armer, komm'! er hat's geseh'n, was du gelitten hast! Getrost wirst du von hinnen geh'n, befreit von aller Last.

Ja, wenn dich alle Welt vergißt und du stehst ganz allein, dein treuer Heiland Jesus Christ wird sich erbarmen dein.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 334, 4.

Mein's Herzens Kron', mein Freudensonn' sollst du Herr Jesu bleiben; laß mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben. Bleib' du mein Preis, dein Wort mich speis', bleib du mein Ehr', dein Wort mich lehr' an dich stets fest zu glauben.

## Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** für Bariton von Friedemann Bach, gesungen von Herrn Alexander Obermaier.

Kein Hälmllein wächst auf Erden, der Himmel hat's be-  
thaut, und kann kein Blümlein werden, die Sonne hat's  
erschaut.